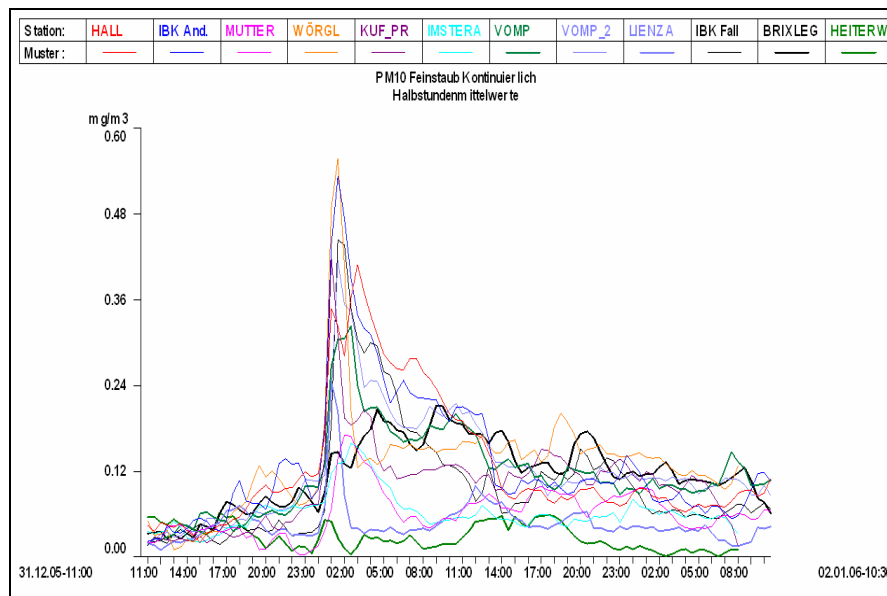


Hohe Feinstaubbelastung während der Silvesternacht 2005 und des Neujahrstages 2006

Die Ergebnisse der kontinuierlichen Feinstaubmessungen über den Jahreswechsel 2005/2006 zeigen die während der Silvesternacht sprunghafte angestiegenen PM10-Immissionen, die erst im Laufe des Neujahrstages abgeklungen sind.



Offenbar haben die besonders windschwachen meteorologischen Verhältnisse und ausgedehnten Feuerwerksexplosionen derart zusammen gewirkt, dass die PM10-Mittelwerte des Neujahrstages in Innsbruck so hoch lagen wie an keinem Tag des Jahres 2005.

Aber nicht nur in Innsbruck, auch an vielen anderen Messstellen wurden sehr hohe PM10-Immissionen festgestellt. Die Auswertung ergab, dass an 11 der 12 Tiroler Messstellen der Tagesgrenzwert von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ zum Teil massiv überschritten (■) war.

PM10-Tagesmittelwerte des Neujahrtages (in $\mu\text{g}/\text{m}^3$)

MESSTELLE	
INNSBRUCK/Andechsstrasse	192
INNSBRUCK/Fallmerayerstr.	160
HALL IN TIROL/Münzergasse	181
GÄRBERBACH/A13	82
IMST/Imsterau	72
WÖRGL/Stelzhamerstrasse	175
VOMP/An der Leiten	173
LIENZ/Amlacherkreuzung	59
KUFSTEIN/Praxmarerstrasse	139
BRIXLEGG/Innweg	155
VOMP/Raststätte A12	159
HEITERWANG ORT/B179	31

Dr. A. Weber

Innsbruck, am 04.01.2006